

Die zwei Ninjas

Die Ninjas mussten gut schwimmen, gut klettern und sich gut abseilen können. Sie wurden von den Chinesen bezahlt, dass sie ihre Dörfer beschützten. Sie mussten sehr beweglich sein, Mut haben und sie mussten auch Kraft haben.

Als die zwei Ninjas am Morgen aufwachten, hatten sie keinen Mut mehr. Sie hatten den Mut verloren. Sie suchten unter dem Bett, ob dort ihr Mut versteckt war. Leider war der Mut nicht unter dem Bett. Dann gingen sie raus und suchten dort nach ihrem Mut. Da lag auf einmal der M auf dem Boden. Sie freuten sich und sammelten den M ein. Sie fanden kurz danach auf einem Berg den U und den T fanden sie in einem Tal. Sie setzten die Buchstaben zusammen und schrieben das Wort Mut. Dann teilten sie sich den Mut auf, so dass jeder gleichviel Mut besass. Jetzt probierten die zwei Ninjas den frisch zusammengesetzten Mut aus. Ihre Mut ging aber nicht.

Also fragten sie einen anderen Ninja, ob er ihnen behilflich sein könnte. Die zwei Ninjas sagten: "Wir brauchen mehr Mut." Dann sagte der dritte Ninja: "Ich teile mit euch meinen Mut und nehme euch mit auf meinen nächsten Auftrag." Der Mut der beiden Ninjas wurde immer grösser.

Eines Tages sagte der Ninja zum anderen: "Du mein Mut funktioniert wieder." Der andere probierte es auch aus und merkte, dass auch sein Mut bestens funktionierte. Sie bedankten sich beim dritten Ninja. Und gingen zurück in die Berge.

Immer bevor sie in Bett gingen, prüften sie nochmals, wie mutig sie waren und ob ihnen der Mut nicht abhanden gekommen war. Dann schliefen sie erst beruhigt ein.